186. Wunderlich, Helmut	Mitarbeiter im Zentralinstitut für Sozialistische Wirtschaftsführung beim Zentralkomitee der SED
187. Wyschofsky, Günther	Minister für chemische Industrie
188. Zellmer, Christa	Sekretär der Bezirksleitung der SED Frankfurt (Oder)
189. Ziegenhahn, Herbert	1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Gera
190. Ziegner, Heinz	1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Schwerin
191. Zimmermann, Arnold	Vorsitzender des Rates des Bezirkes Suhl
192. Zschau, Ursula	1. Sekretär der Betriebsparteiorganisation des VEB Baumwollspinnerei Flöha

Genossen, die Vertreter der ausländischen Delegationen haben ebenfalls im Präsidium Platz genommen. Wir sind überzeugt, daß das die Zustimmung aller Delegierten findet. (Starker Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Als nächstes gilt es, die Tagesordnung des IX. Parteitages zu beschließen.

Der Entwurf liegt jedem Delegierten schriftlich vor. Gibt es dazu Bemerkungen oder Vorschläge? - Das ist nicht der Fall. Dann können wir darüber abstimmen. Wer der vorgeschlagenen Tagesordnung zustimmt, den bitte ich um das Zeichen mit der Delegiertenkarte. - Danke. Gibt es Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? - Keine. Damit ist die Tagesordnung des IX. Parteitages einstimmig beschlossen. (Beifall.)

Wir kommen zur Beschlußfassung über die Geschäftsordnung. Gibt es zum vorliegenden Entwurf Bemerkungen? — Das ist nicht der Fall. Dann stimmen wir darüber ab. Wer für die Bestätigung der Geschäftsordnung ist, den bitte ich um Erheben der Delegiertenkarte. - Danke. Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? Damit ist auch die Geschäftsordnung einstimmig angenommen. (Beifall.)

Geschäftsordnung:

1. Wortmeldungen sind schriftlich an das Präsidium einzureichen. Die Redezeit für jeden Diskussionsredner beträgt 15 Minuten.
2. a) Anträge sind schriftlich einzureichen und müssen, wenn sie zur Verhandlung kommen sollen, von mindestens 20 Delegierten unterschrieben sein.
   b) Bei der Verhandlung über Anträge erhält zunächst der Antragsteller das Wort zur Begründung seines Antrages.